



Wirtschaftsförderer Jan-Berndt Swyter (links) und Verwaltungsdirektor Daniel Schwartz stellen das „Norder Modell“ vor.

BILD: KIEFER

Rückkehr in den Beruf erleichtern

SOZIALES Dr.-Becker-Klinik und Stadt Norden schaffen Betriebskindergarten

Auch andere Unternehmen können davon profitieren. Sie können Plätze für die Kinder ihrer Mitarbeiter buchen.

VON BODO KIEFER

NORDEN - Kind und Karriere unter einen Hut zu bekommen, ist für junge Eltern eine Herausforderung. Deshalb gehen die Dr.-Becker-Klinik Norddeich und die Wirtschaftsförderung der Stadt Norden neue Wege. Sie schaffen das „Norder Modell“ – ein Betriebskindergarten, der im Haus der Dr.-Becker-Klinik untergebracht ist und in dem Unternehmen Plätze für Kinder ihrer Mitarbeiter reservieren können. Ziel sei es, die Beschäftigungsquote von Frauen zu

erhöhen und gleichzeitig Vorteile für kleine und mittlere Unternehmen bei der Mitarbeitersuche und Bindung zu schaffen.

Für Frauen in der Region Norden-Norddeich wiegt das Zurückstecken im Berufsleben besonders schwer, hieß

es bei der Vorstellung des Projekts. „Die Frauenerwerbsquote liegt bei knapp 40 Prozent, während der Bundesdurchschnitt immerhin mehr als 71 Prozent beträgt“, sagt Daniel Schwartz, Verwaltungsdirektor der Norddeicher Klinik.

Der Betriebskindergarten sei gerade in das neu renovierte Therapiezentrum umgezogen. Für die konzeptionelle und pädagogische Unterstützung gibt es bereits einen Partner. „Mit dem Familienservice Weser-Ems konnten wir eine Fachorganisation gewinnen, die einige Betreuungsangebote bereits auf den Weg gebracht hat“, so Wirtschaftsförderer Jan-Berndt Swyter. Auch für die Verpflegung ist gesorgt.

Der Betriebskindergarten ist eine sogenannte Großtagespflegestelle, wo nach den gesetzlichen Vorgaben maximal zehn Kinder gleichzeitig in Vollzeit betreut werden können. Das System sei aber so flexibel, dass Mitarbeiter, die in Teilzeit arbeiten, die Möglichkeit haben, sich einen Betreuungsplatz für die Kinder zu teilen.

Das „Norder Modell“

Das Angebot des sogenannten „Norder Modells“ richtet sich an Firmen in der Region. Ihnen wird die Möglichkeit geboten, Betreuungsplätze gegen eine monatliche Gebühr für die Kinder ihrer Mitarbeiter zu reservieren. Die Unternehmen können entscheiden, ob sie auch die

Kosten für den Elternbeitrag übernehmen wollen.

Informationen zu dem Projekt gibt es bei am 3. April ab 17.30 Uhr in der Dr.-Becker-Klinik in Norddeich.

Zudem informiert Daniel Schwartz Interessenten unter der Telefonnummer 049 31 / 98 51 01.